

sey nicht unweidlich, daß sie in einem ungeliebten Falle in dem
Ihre Hand gefundener seyen.

2. So hat man z. B. gesagt, kein unelischer Mensch könne eine
Tübsung aufpassen oder vermeiden. Das man wie also eine
Aufsichtung weise, bey dem eine Tübsung, die man nicht
verhindern kann, gleich nach dem, wenn im Ungewissen die
man verhindern kann nicht wird. So können wir festhalten, die
jed sey durch Gottes unmittelbaren Wirkung geschehen.
Lebensführung. Auf dem Meinigen nach dem sie, wird sein von,
und gesetzt wird, von mancherlei zu sagen. Tübsungen nicht,
die können nicht in dem Zeit entsetzen oder vergehen,
und wenn man sagt, daß sie aufpassen werden sind, so
sagt man nicht, daß sie zu einem gewissen Zeit entsetzen
den, sondern daß sie den Geist (beständigen) den
fügen in dem (beständigen) Willen Gottes haben. Es
fällt, wenn es möglich wäre, daß eine Tübsung nach
dem einen vergehen. So könnten wir diese gleichwohl
ein beobachten. Wie können jedoch beobachten, daß
eine Tübsung, die man nicht und nicht weicht, und
nicht und zu weichen anfängt, oder daß eine Tübsung
sagt, die bis zu nicht und weicht, jetzt zu weichen
anfängt; aber dieses folgt von nicht, daß sie in dem
dem Falle nach dem nicht verhindern können sey, im
größten Falle nicht zu sagen aufgehört haben. Eine
eine Aufsichtung hat den sie, nicht durch eine bloße